

<i>Vorwort</i>	11
<i>1. Zur Problemstellung und Anlage der Untersuchung</i>	13
1.1 Anschluß an frühere Untersuchungen	13
1.2 Zur Meßgröße „Übertrittsquoten“	14
1.3 Äußere Bedingungen der Bildungsbeteiligung	16
1.4 Innere Bedingungen und Maßnahmen der Einwirkung	16
1.5 Erhebungsverfahren und Datengrundlage	17
<i>2. Entwicklung und Hintergründe unterschiedlicher Bildungsbeteiligung in Bayern</i>	20
2.1 Überprüfte Sachverhalte und Untersuchungszeitraum	20
2.1.1 Auswertung der Frageansätze	20
2.1.2 Die „Bildungswelle“ als Untersuchungszeitraum	21
2.2 Regionale Herkunft und Übertrittsquoten	23
2.2.1 Gemeindegroßenklassen und Gemeindetypen als Ansatzpunkt	23
2.2.2 Übertritte nach Gemeindegroßenklassen	24
2.2.3 Übertritte nach Gemeindetypen	27
2.2.4 Innerstädtisches Bildungsgefälle	29
2.3 Soziale Herkunft und unterschiedliche Bildungsbeteiligung	31
2.3.1 Hemmfaktoren der Bildungsbeteiligung	31
2.3.2 Übertritte aus unterschiedlichen Berufsgruppen	32
2.3.3 Berufsgruppenbündel als soziale Schichten	35
2.3.4 Übertritte an Gymnasien nach sozialen Schichten	35
2.3.5 Übertritte an Realschulen nach sozialen Schichten	39
2.3.6 Übertritte an Wirtschaftsschulen nach sozialen Schichten	41
2.3.7 Unterschiedliche Profile als Folge unterschiedlicher Beteiligung	43
2.4 Geschlecht und Bildungsverhalten	48
2.5 Regionale Herkunft, Geschlecht und Schichtzugehörigkeit als Faktoren der Bildungsbeteiligung	49
2.6 Konfession und Bildungsbeteiligung	51
2.7 Schulleistung und Übertrittsverhalten	58
2.7.1 Schulleistung als Zusatzgröße	58
2.7.2 Übertritte an Gymnasien und Realschulen nach Schulleistung	59
2.8 Zusammenschau der Einflußgrößen	71

3. Maßnahmen der Bildungsreform und Strukturmomente des Schulwesens in ihrem Einfluß auf die Bildungsbeteiligung	74
3.1 Vorbemerkung	74
3.2 Schülerelternberatung und Bildungsbeteiligung	74
3.3 Der Einfluß von Schulgliederung und Klassengröße auf die Bildungsbeteiligung	79
3.3.1 Schulgliederung	79
3.3.2 Klassengröße	85
3.4 Ortsnähe des Schulangebots und Bildungsbeteiligung	90
3.5 Schulweg und Bildungsbeteiligung	95
4. Zusammenfassung der Untersuchungsergebnisse	103
4.1 Ansatz der Studie	103
4.2 Veränderungen zwischen 1963 und 1970	104
4.3 Die Schularten	105
4.3.1 Das Gymnasium	105
4.3.2 Realschule und Wirtschaftsschule	105
4.4 Das Bildungsverhalten der sozialen Schichten	106
4.4.1 Die unteren sozialen Schichten	106
4.4.2 Die oberen und mittleren sozialen Schichten	106
4.5 Extrem günstige und extrem ungünstige Faktorenkombinationen	107
4.6 Konfession und Bildungsbeteiligung	108
5. Probleme und bildungspolitische Folgerungen	109
5.1 Ausgangspunkt der Interpretation	109
5.2 Elternentscheidung oder staatliche Zwangsregelung?	110
5.3 Möglichkeit der Trendbeeinflussung	111
5.4 Gefahr einer Niveausenkung des schulischen Feldes	112
5.5 Vielzahl selbständiger Schularten	113
5.6 Steuerungsinstrumente	114
5.7 Notwendige Fortführung der Analysen	115
Anhang	117
1. Statistische Gesamtübersichten	118
2. Literaturbericht	148